

? Offenlegung von Kriterien und Lehrplänen

Beitrag von „Piksieben“ vom 8. Dezember 2018 13:01

Zitat von Aviator

Ich durfte dann zu einem Gespräch mit der SL und Abteilungsleitung, wo ich aufgefordert wurde, mit den SuS selbst Bewertungskriterien zu entwickeln ("Die SuS sind ja nun seit rd. 14-15 Jahren SuS, die haben da gute Kenntnisse, die Sie auch nutzen können.") sowie eine detaillierte Reihenplanung vorzulegen. Nach meinem Empfinden wurde nicht gefragt. Ich habe nun für das nächste Gespräch den Personalrat miteinbestellt.

Frage: wo liegt der Fehler?

Der Fehler liegt darin, dass es kein Bewertungskonzept gibt, das für alle bindend ist.

An unserer Schule gibt es klare Richtlinien, wie Leistungen zu erbringen sind und wie sie bewertet werden, inklusive Notenschlüssel. Die Schüler bekommen das schriftlich. Diese Richtlinien werden dann im Unterricht für die einzelnen Fächer spezifiziert. Dazu gibt es dann gelegentlich Fragen, aber keine Diskussionen - weil das Konzept selbst fix ist.

Trotzdem gibt es natürlich Unterschiede zwischen den Lehrern, und wenn man da den Unterricht von einem Kuschelnotenvergeber übernimmt, wird es schwierig. Und sehr zweifelhaft finde ich auch die Empfehlung von Schul- und Abteilungsleiter - statt dir den Rücken zu stärken sollen die Schüler Verantwortlichkeiten übernehmen (Leistungsbewertung), die ihnen nicht zustehen.

Die Welt da draußen vergibt auch keine Kuschelnoten! Das sage ich mir und meinen Schülern, wenn sie über die Ansprüche stöhnen, die nun mal an sie gestellt werden.